

## ÜBERPRÜFUNG DER MASSNAHMEN ZUR EINHALTUNG DER RECHTE VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG.

Dieses Dokument ist ein Anhang zum Protokoll, das im LETITBE-Projekt entworfen wurde.

Mit diesem Dokument können sie die momentane Situation in ihrer Einrichtung evaluieren und bei Bedarf Verbesserungsmaßnahmen zur Umsetzung der Rechte von Menschen mit Behinderungen einleiten.

<b>Maßnahmen zur Umsetzung der im Protokoll enthaltenen Rechte für Menschen mit Behinderungen</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
<b>Artikel 7. Kinder mit Behinderungen</b>		
<b>Maßnahmen auf der Organisationsebene</b>		
Meine Organisation garantiert, dass die Menschenrechte und die Freiheiten der Kinder, welche von der Organisation betreut werden, geachtet und respektiert werden.		
Meine Organisation garantiert die Sicherheit und den Schutz von Kindern mit Behinderungen zu jeder Zeit.		
Meine Organisation unterstützt die Mitarbeit in Ausschüssen und Räten für Kinder, damit sie ihre Meinung zu Angelegenheiten, die sie interessieren, frei äußern können.		
<b>Maßnahmen auf lokaler Ebene</b>		
Die Dienste meiner Organisation verfügen über alternative und ergänzende Kommunikationssysteme, die es ermöglichen, effektiv mit Kindern mit Behinderungen zu kommunizieren.		
Die Informationen werden von meiner Organisation bestmöglich aufbereitet, damit sie von allen Menschen verstanden werden.		
Es werden Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, in denen die Anliegen der Kinder gehört werden und sie ihre Meinung mitteilen können.		
<b>Maßnahmen auf individueller Ebene</b>		
Besonders wird auf die Einhaltung der Rechte und Freiheiten von Menschen mit Behinderungen geachtet.		
Meine Organisation stellt alternative Kommunikationssysteme zur Verfügung, damit sich Kinder mit Behinderungen bestmöglich mitteilen können.		
Im Rahmen der Organisation finden Gremien statt, an denen Kinder teilhaben können und unabhängig von ihrem Alter ihre Meinung äußern können.		
<b>Artikel 10: Recht auf Leben</b>		
<b>Maßnahmen auf der Organisationsebene</b>		
Meine Organisation respektiert das Recht auf Leben aller Menschen, die hier betreut werden.		

Das Recht auf Leben wird im Rahmen von Schulungen in meiner Organisation diskutiert, um die Menschen diesbezüglich zu sensibilisieren und das Recht weiterhin zu achten. Es werden Informationen dazu verfasst, welche für alle Menschen zugänglich sind.		
Meine Organisation ergreift gesetzgeberische, administrative und gerichtliche Maßnahmen, um das Recht auf Leben von Menschen mit Behinderungen in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung und den Menschenrechtsgesetzen zu schützen.		
<b>Maßnahmen auf lokaler Ebene</b>		
Die Beteiligten der Organisation ermöglichen den Menschen die Teilnahme an Diskussionen über das Recht auf Leben.		
Die Beteiligten der Organisation entwickeln Bildungsprogramme zum Thema Recht auf Leben.		
<b>Maßnahmen auf individueller Ebene</b>		
Menschen mit Behinderungen haben zugängliche Informationen zum Recht auf Leben.		
Menschen mit Behinderungen nehmen an Workshops teil, in denen sie über das Recht auf Leben lernen und darüber diskutieren können.		
<b>Artikel 15: Schutz vor Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe.</b>		
<b>Maßnahmen auf der Organisationsebene</b>		
Meine Organisation stellt sicher, dass jeder, der ihre Dienste in Anspruch nimmt, nicht gefoltert, grausam behandelt oder bestraft wird.		
Meine Organisation achtet die Würde der Menschen und stellt sicher, dass niemand ohne deren ausdrückliche und explizite Zustimmung medizinischen oder wissenschaftlichen Experimenten unterzogen wird.		
Meine Organisation verfügt in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung über angemessene Strukturen, um einen Missbrauch gemäß diesem Artikel zu erkennen und/oder aufzudecken.		
<b>Maßnahmen auf lokaler Ebene</b>		
Die Beteiligten der Organisation haben Systeme und Strategien entwickelt, um Folter, grausame Behandlung oder Bestrafung zu verhindern.		
Die Beteiligten der Organisation haben in Zusammenarbeit mit Fachleuten interne Regeln, Maßnahmen und Verfahren festgelegt, um auf mögliche Folter, Grausamkeit oder Bestrafung zu reagieren.		
Die Beteiligten der Organisation schulen Menschen mit Behinderungen, Foldersituationen zu erkennen, dies zu kommunizieren und sich Hilfe zu holen.		
<b>Maßnahmen auf individueller Ebene</b>		

Menschen mit Behinderungen werden auch in komplexen Situationen, in denen schwerwiegende Verhaltensauffälligkeiten auftreten, respektvoll und gemäß den Bestimmungen des Behindertengesetzes behandelt.		
Menschen mit schwerwiegenden Verhaltensproblemen werden im Rahmen der positiven Verhaltensunterstützung betreut.		
Menschen mit Behinderungen, die in der Einrichtung betreut werden, verfügen über alternative Kommunikationssysteme, um Situationen grausamer Behandlung, Folter oder Bestrafung mitteilen zu können.		
Die in der Einrichtung betreuten Menschen mit Behinderungen lernen Situationen von Folter, grausamer Behandlung oder Bestrafung erkennen.		
<b>Artikel 21 - Freiheit der Meinungsäußerung, Meinungsfreiheit und Zugang zu Informationen</b>		
<b>Maßnahmen auf der Organisationsebene</b>		
Meine Organisation stellt sicher, dass alle der Öffentlichkeit zugänglichen Informationen auch in barrierefreien Formaten für Menschen mit Behinderungen bereitgestellt werden.		
Meine Organisation akzeptiert und erleichtert die Verwendung jeder Form alternativer und ergänzender Kommunikation, zum Beispiel Braille, Gebärdensprache oder alternative Kommunikationsmittel.		
Meine Organisation ermutigt die Medien und Online-Informationsorganisationen, ihre Dienste für Menschen mit Behinderungen zugänglich zu machen.		
<b>Maßnahmen auf lokaler Ebene</b>		
Meine Organisation verfügt über Strukturen, die sicherstellen, dass Menschen mit Behinderungen an allen Sitzungen und Entscheidungen, die sie betreffen, teilnehmen und einbezogen werden können.		
Die Beteiligten der Organisation werden in der Kommunikation durch alternative und ergänzende Systeme geschult.		
Die Beteiligten der Organisation stellen sicher, dass die Menschen die notwendige Unterstützung für den Zugang zum Internet erhalten.		
Die Beteiligten der Organisation helfen Menschen, zeitnah auf die aktuellsten Technologien zugreifen zu können.		
Die Beteiligten der Organisation überprüfen die Unterstützte Kommunikation, welche Menschen mit Behinderungen ihr Leben lang unterstützt.		
<b>Maßnahmen auf individueller Ebene</b>		
Menschen mit Behinderungen, welche von meiner Organisation betreut werden, werden bei der Auswahl des jeweils am besten geeigneten Kommunikationssystems angemessen unterstützt.		
Menschen mit Behinderungen, welche von meiner Organisation betreut werden, werden dabei unterstützt, die für den Zugang und die Nutzung des Internets notwendigen digitalen Kompetenzen zu		

entwickeln.		
Menschen mit Behinderungen, welche von meiner Organisation betreut werden, verfügen über Materialien, die angepasst sind, um den Inhalt der Websites zu verstehen, auf die sie zugreifen.		
Menschen mit Behinderungen, welche von meiner Organisation betreut werden, verfügen über zusätzliche Kommunikationssysteme, um an diversen Treffen teilnehmen zu können.		
<b>Art. 23. Achtung der Wohnung und der Familie</b>		
<b>Maßnahmen auf der Organisationsebene</b>		
Meine Organisation vertritt die Ansicht, dass Menschen mit Behinderungen Beziehungen eingehen, heiraten und eine eigene Familie gründen können.		
Meine Organisation bietet die notwendige Unterstützung, damit Menschen mit Behinderungen ihre Entscheidungen zu Themen wie Familienplanung, Sexualität,... treffen können.		
Meine Organisation erkennt das Recht von Menschen mit Behinderungen an, frei über die Anzahl der Kinder zu entscheiden, die sie haben möchten, und bietet zugängliche Informationen zu diesem Thema an.		
<b>Maßnahmen auf lokaler Ebene</b>		
Die Beteiligten der Organisation stellen sicher, dass Menschen mit Behinderungen Zugang zu angemessenem Wohnraum haben, um ihre Privatsphäre zu wahren.		
Die Beteiligten der Organisation schaffen den Wohnraum, damit dort Menschen mit ihren Familien leben können.		
Meine Organisation bietet Menschen mit Behinderungen, die Kinder haben, eine angemessene Unterstützung an.		
Die Beteiligten der Organisation haben eine spezielle Ausbildung in Bezug auf Familie und Sexualität.		
<b>Maßnahmen auf individueller Ebene</b>		
Menschen mit Behinderungen, die in meiner Organisation leben, haben die Möglichkeit, etwas über Familienplanung und Sexualität zu erfahren.		
Menschen mit Behinderungen, die in meiner Organisation betreut werden, haben das Recht, mit jeder anderen Person eine Familie zu gründen.		
Menschen, die in meiner Organisation betreut werden, können ihren Wohnort wählen und einen für sie zugänglichen Wohnraum schaffen.		
<b>Art. 24 Recht auf Bildung</b>		
<b>Maßnahmen auf der Organisationsebene</b>		
Meine Organisation fördert die Bildung für alle Menschen, um Chancengleichheit zu gewährleisten.		

Meine Organisation fördert kontinuierliche Weiterbildung in allen Lebensphasen.		
Meine Organisation fördert die Verabschiedung spezifischer Gesetze, um Menschen mit Behinderungen sinnvoll zum Thema Bildung zu unterstützen und sie miteinzubeziehen.		
Meine Organisation unterhält Kooperationen zu anderen Organisationen, um die Schaffung einer integrativeren Gesellschaft zu unterstützen.		
<b>Maßnahmen auf lokaler Ebene</b>		
Die Beteiligten der Organisation entwickeln und fördern digitale Bildungs- und Freizeitprogramme, die für Menschen mit Behinderungen zugänglich sind.		
Die Beteiligten der Organisation bieten Bildungsprogramme sowohl innerhalb als auch außerhalb der Institution an.		
Die Beteiligten der Organisation pflegen Beziehungen zu anderen Organisationen, um eine gerechtere und integrativere Gesellschaft zu fördern.		
Die Beteiligten der Organisation schaffen Räume und Foren, in denen Menschen mit Behinderungen diskutieren und ihre Interessen und Ideen über Bildung austauschen können.		
<b>Maßnahmen auf individueller Ebene</b>		
Menschen mit Behinderungen, die in meiner Organisation betreut werden, nehmen an Fortbildungsprogrammen teil und erhalten die notwendige Unterstützung, um den Inhalt auch gut verstehen zu können.		
Menschen mit Behinderungen, die an Schulungsprogrammen teilnehmen, haben das Recht, alle für sie geeigneten Kommunikationsmittel zu nutzen, um Zugang zu Bildung und Ausbildung zu erhalten.		
Menschen mit Behinderungen werden im Bildungssystem unterstützt. Sie können auch die Funktionen von Ausbildern übernehmen.		
<b>Art. 25 Gesundheit</b>		
<b>Maßnahmen auf der Organisationsebene</b>		
Meine Organisation stellt sicher, dass Menschen mit Behinderungen Zugang zu qualitativ hochwertigen Gesundheitsdiensten haben.		
In meiner Organisation werden Menschen mit Behinderungen beim Zugang zu Gesundheitsprogrammen im Bereich der sexuellen Fortpflanzung unterstützt.		
Meine Organisation kämpft gegen die Diskriminierung der Verfügbarkeit von Kranken- und Lebensversicherungen.		
Meine Organisation schützt und fördert den Zugang zur Gesundheit unabhängig von Behinderungen.		
<b>Maßnahmen auf lokaler Ebene</b>		
Die Beteiligten der Organisation verfügen über Regeln und Möglichkeiten, um qualitativ hochwertige Gesundheitsdienste		

aufrechtzuerhalten.		
Die Beteiligten der Organisation bieten Bildungsprogramme zur sexuellen und reproduktiven Gesundheit an.		
Die Beteiligten der Organisation organisieren externe Workshops für die Angestellten, deren Familien und unterstützendes Personal durch, um eine angemessene Gesundheitsversorgung zu gewährleisten.		
<b>Maßnahmen auf individueller Ebene</b>		
Die Menschen mit Behinderungen, die in meiner Organisation betreut werden, haben Unterstützung bei der Kommunikation von Gesundheitsproblemen, Schmerzen oder Beschwerden, und beim Aufsuchen eines Arztes.		
Menschen mit Behinderungen, die in meiner Einrichtung betreut werden, erhalten die notwendige technologische Unterstützung in Bezug auf ihre medizinischen Bedürfnisse.		
Die in meiner Einrichtung betreuten Personen haben das Recht zu entscheiden, ob sie selbstständig oder mit Unterstützung des Personals oder eines Familienmitglieds Gesundheitsleistungen in Anspruch nehmen wollen.		
Menschen mit Behinderungen in meiner Organisation verfügen über zugängliches Material und unterstützende Technologien, die es ihnen ermöglichen, ihr Recht auf Qualität und gleiche medizinische Versorgung zu verteidigen.		
<b>Art. 27 Recht auf Arbeit</b>		
<b>Maßnahmen auf der Organisationsebene</b>		
Meine Organisation verfügt über eine interne Struktur, um Menschen mit Behinderungen bei der Ausübung ihrer Arbeitnehmerrechte zu unterstützen.		
<b>Maßnahmen auf lokaler Ebene</b>		
Die Beteiligten der Organisation entwickeln spezifische Programme, damit Menschen mit Behinderungen die gleichen Zugangsmöglichkeiten zur Arbeitswelt haben.		
Diese Zugangsmöglichkeiten umfassen Berufsausbildungsprogramme, Arbeitserfahrung und Vermittlungssysteme.		
Die Beteiligten der Organisation entwickeln Programme, die Ihnen helfen, einen Arbeitsplatz zu finden und zu behalten.		
Die Beteiligten der Organisation sorgen für angemessene und notwendige Vorkehrungen.		
<b>Maßnahmen auf individueller Ebene</b>		
Menschen mit Behinderungen, die in meiner Organisation betreut werden, nehmen an einem persönlichen Beschäftigungsaktionsplan teil.		
Menschen mit Behinderungen, die in meiner Organisation betreut werden, können einen angemessenen Arbeitsplatz erhalten.		

Menschen mit Behinderungen, die in meiner Organisation betreut werden, nehmen an Sitzungen teil, in denen Erfolgsgeschichten von Menschen mit Behinderungen in der Arbeitswelt geteilt werden.		
<b>Art. 29: Teilnahme am politischen und öffentlichen Leben</b>		
<b>Maßnahmen auf der Organisationsebene</b>		
Meine Organisation hat Beschränkungen der Rechtsfähigkeit aufgehoben.		
Meine Organisation hat Probewahlen abgeschafft, sobald das Wahlrecht von Menschen mit Behinderung anerkannt wurde.		
Meine Organisation fördert die gemeinsame Gestaltung zugänglicher Informationen über den Wahlprozess.		
Meine Organisation erwägt und gestaltet die Entwicklung von Hilfsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen, die wählen möchten, und beteiligt sich an den notwendigen Aktionen, um diesen Prozess zugänglich zu machen.		
Meine Organisation arbeitet mit anderen Organisationen, politischen Parteien, Wahlkommissionen und NGOs zusammen, um das Bewusstsein für die Bedeutung der Stimmabgabe von Menschen mit Behinderungen und den Bedarf an zugänglichen Informationen zu schärfen.		
Meine Organisation stellt Mittel bereit, um zugängliche Informationen über die Stimmabgabe bereitzustellen und die Menschen in Wahllokalen zu schulen.		
<b>Maßnahmen auf lokaler Ebene</b>		
Die Beteiligten der Organisation gestalten zugängliche Informationen über den Wahlprozess.		
Die Beteiligten der Organisation gestalten flexible individuelle Unterstützungen für Wähler mit Behinderungen. Dies können mobile Abstimmungstische, frühzeitige Abstimmungen, Abstimmungen per Post, zu Hause, in Krankenhäusern, etc. sein.		
Die Beteiligten der Organisation bereiten Materialien vor, um Menschen mit Behinderungen auf ihr Recht zu wählen zu sensibilisieren.		
<b>Maßnahmen auf individueller Ebene</b>		
Menschen mit Behinderungen, die in meiner Organisation betreut werden, beteiligen sich an der Bewertung der Richtlinien und Dienstleistungen, die ihr Leben beeinflussen.		
Menschen mit Behinderung, die in meiner Organisation betreut werden, nehmen auf allen Ebenen am politischen und öffentlichen Leben teil.		
Menschen mit Behinderungen, die in meiner Einrichtung betreut werden, beteiligen sich an den relevanten Entscheidungsgremien auf organisatorischer Ebene, aber auch auf öffentlicher und kommunaler Ebene.		
Menschen mit Behinderungen, ihre Familien und Vertretungsorganisationen werden umfassend in die Konsultationsprozesse eingebunden, um ein konstruktives und		

vertrauensvolles Verhältnis zu gewährleisten.		
<b>Art. 30: Recht auf Teilnahme an Kultur, Sport und Erholung</b>		
<b>Maßnahmen auf der Organisationsebene</b>		
Meine Organisation sorgt dafür, dass Menschen mit Behinderung gleichberechtigt am kulturellen Leben teilhaben können.		
Meine Organisation sorgt dafür, dass Menschen mit Behinderungen Zugang zu Orten haben, die kulturelle Dienstleistungen anbieten.		
Meine Organisation erkennt an und stellt sicher, dass Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit haben, ihr kreatives Potenzial zu aktivieren und zu entfalten.		
Meine Organisation ermutigt und bietet Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, Freizeit- und Sportaktivitäten nach dem Geschmack jedes Einzelnen zu wählen und daran teilzunehmen.		
Meine Organisation verfügt über barrierefreie Sportanlagen und bietet Unterstützungsdienste für deren Nutzung.		
<b>Maßnahmen auf lokaler Ebene</b>		
Die Beteiligten der Organisation verfügen über eine Liste zugänglicher Aktivitäten, die sowohl in der Einrichtung als auch in der Gemeinde/Stadt entwickelt werden können, die an die Interessen der Menschen angepasst sind, denen sie dient.		
Die Beteiligten der Organisation entwickeln Anpassungen von Aktivitäten für den Fall, dass sie nicht vollständig zugänglich sind, um die maximale Beteiligung der Personen zu gewährleisten.		
Die Beteiligung der Organisation bieten ein breites Spektrum an Aktivitäten, die auf den Interessen und Fähigkeiten des Einzelnen basieren.		
Die Beteiligten der Organisation bieten die notwendige Unterstützung, damit die Person selbst entscheiden kann, welche Kultur-, Sport- und Freizeitaktivitäten sie besuchen möchte.		
Die Beteiligten der Organisation bieten ein Schulungsprogramm zur Verteidigung der Rechte der Kultur-, Sport- und Freizeitbeteiligung an.		
<b>Maßnahmen auf individueller Ebene</b>		
Menschen mit Behinderungen nehmen an personalisierten Programmen und Ressourcen teil, um Kultur-, Erholungs- und Freizeitaktivitäten zu entwickeln.		
Menschen mit Behinderungen werden dabei unterstützt, an inklusiven Sport-, Erholungs- und Freizeitaktivitäten teilzunehmen.		
Menschen mit Behinderungen beteiligen sich an der Entwicklung zugänglicher Materialien und Ressourcen für den Genuss und den Zugang zu kulturellen Aktivitäten. Dies kann Theater, Museen, Kinos, Bibliotheken und touristische Dienstleistungen umfassen.		
Menschen mit Behinderungen beteiligen sich an der Identifizierung und Entwicklung von Kultur-, Erholungs- und Freizeitaktivitäten innerhalb der Organisation.		



Menschen mit Behinderung sind Teil der Kultur- und Freizeitkomitees. Aufgabe der Ausschüsse ist die Organisation von Kultur-, Erholungs- und Freizeitaktivitäten.		
Menschen mit Behinderungen erhalten Schulungen und Ressourcen, um an Kultur-, Freizeit- und Freizeitaktivitäten entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten teilzunehmen.		
Menschen mit Behinderung haben die Möglichkeit, Lehrer, Trainer und Coaches im Bereich Kultur, Kunst und Sport zu werden.		